



Universitäts-Professor Dr.-Ing. Jürgen Gerlach

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gerlach, geboren 1963 in Iserlohn, leitet seit 1999 das Lehr- und Forschungsgebiet Straßenverkehrsplanung und Straßenverkehrstechnik des Fachzentrums Verkehr an der Bergischen Universität Wuppertal. Schwerpunkte seiner weltweiten Forschung, Lehre und Praxis sind die Gestaltung und Dimensionierung von Verkehrsanlagen, die Verkehrssicherheit, die Sicherheit bei (Groß-)Veranstaltungen, der fließende und ruhende Verkehr, der Rad- und Fußverkehr, die Barrierefreiheit, die Mobilität und Sicherheit von Kindern und älteren Menschen, Shared Space und Begegnungszonen sowie die Umweltverträglichkeit. Prof. Gerlach forscht und forscht in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern im Rahmen der PIARC World Road Association (Urban Areas, Safer Road Infrastructure), von COST-Aktionen der EU (Strategic Environmental Assessment, Pedestrian Quality Needs) sowie im Auftrag von Ministerien, der Bundesanstalt für Straßenwesen und der Unfallforschung der Deutschen Versicherer als Projektleiter von Forschungsvorhaben. Er trägt zur Erstellung von Regelwerken bei und ist in mehreren Gremien der FGSV Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen aktiv. Dort leitet er die Arbeitsgruppe 1 „Verkehrsplanung“. Er ist Geschäftsführer der Bezirksvereinigung Berg und Mark der DVWG Deutschen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft. Er ist Beratender Ingenieur, Ausbilder für Sicherheitsauditoren und zertifizierter Sicherheitsauditor, wissenschaftlicher Beirat der Zeitschrift Straßenverkehrstechnik und Schriftleiter der Zeitschrift für Verkehrssicherheit. Im Jahr 2000 wurde er als Preisträger der Feuchtinger-Wehner-Stiftung für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Planung, des Entwurfs und des Betriebs von Stadt- und Landstraßen ausgezeichnet. 2006 erhielt er den Lehrpreis als einer der besten Professoren der Bergischen Universität Wuppertal und 2010 die Ehrennadel der FGSV. Er wird als Vater der RIN Richtlinien der integrierten Netzgestaltung, als Vater des Studienganges Verkehrswirtschaftsingenieurwesen, als Initiator des Deutschen Fußverkehrskongresses, als Initiator des FGSV-Arbeitskreises „Hinweise zur verkehrlichen Erschließung von (Groß-)Veranstaltungen“ und als einer der maßgebenden international tätigen Verkehrssicherheitsexperten bezeichnet.